

Körperenergie bewusst lenken

Am 30. Oktober beginnt im WIFI die aus sechs Modulen bestehende Ausbildung zum/ zur Qi-Gong-KursleiterIn. Die Lehre des Qi Gong ist Teil der traditionellen chinesischen Medizin. Sie ist eine Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist. Es werden Wege und Möglichkeiten aufgezeigt, die Körperenergie bewusst zu harmonisieren, zu fühlen und zu lenken. Die Ausbildung zielt auch auf die Verbesserung der eigenen Lebenskraft ab und eignet sich in erster Linie für Personen, die in therapeutischen Berufen tätig sind.

Informationen und Anmeldung bei Wolfgang Pitzl, Tel. 0662/8888, Dw. 425, E-Mail: wpitzl@wifisalzburg.at

Reif fürs Handelsmarketing

Die Handelsmarketing-Akademie im WIFI geht am 20. Oktober in die zweite Runde.



Die TeilnehmerInnen werden auf neue berufliche Herausforderungen vorbereitet. Foto: Fotolia

Mit der Absolvierung der Ausbildung machen sich die TeilnehmerInnen fit für die Aufgaben als Marketing-ManagerInnen, Custom-ManagerInnen oder EinkäuferInnen. Im Mittelpunkt der WIFI-Akademie stehen die Besonderheiten des Handels, wie etwa Standortgebundenheit, die Nähe zu den KundInnen, die Bedeutung des Handels in der Wertschöpfungskette sowie die Sortimentsbildung. Gegenstand der Betrachtung sind nicht nur einzelne Produkte, sondern die Kombination aus Eigenleistungen des Handels und fremderstellter Ware.

Informationen und Anmeldung bei Ursula Winter, Tel. 0662/8888, Dw. 421, E-Mail: uwinter@wifisalzburg.at

Der Chef als Coach

Coaching heißt zu entdecken, was in anderen steckt und was für andere möglich ist. Vor allem Führungskräfte sind in diesem Bereich besonders gefordert. Im Seminar „Coaching für MitarbeiterInnen“ am 17. Oktober erfahren die TeilnehmerInnen, was ein MitarbeiterInnengespräch genau ist und wie es funktioniert. Sie lernen, wie man den Balanceakt zwischen Loben und Kritisieren bewältigt sowie Stärken und Schwächen von MitarbeiterInnen erkennt. Die Grundlage für ganzheitliches Coaching bilden offene Beziehungen, gegenseitige Akzeptanz und Wohlwollen.

Informationen und Anmeldung bei Annemarie Schaur, Tel. 0662/8888, Dw. 417, E-Mail: aschaur@wifisalzburg.at

E-Check durchführen

Der E-Check ist eine sicherheitstechnische Überprüfung von elektronischen Anlagen, die periodisch durchgeführt werden sollte. Mit der Überprüfung ist gewährleistet, dass elektrotechnische Installationen in einwandfreiem Zustand sind. Für Fachkräfte ist eine Ausbildung von großer Bedeutung.

Der nächste zweitägige Kurs „E-Check Überprüfung“ startet am 22. Oktober im WIFI Salzburg. Die TeilnehmerInnen erfahren, welche fachlichen Voraussetzungen zur Prüfung von elektrischen Anlagen notwendig sind, und setzen sich mit Haftungsfragen auseinander. Kursinhalte sind außerdem der Prüfungsvorgang und das Prüfprotokoll für elektrische Anlagen sowie die Schutzmaßnahmen gegen Berührungsgefahren und Querschnittsprüfung für Leitungen und Kabel.

Information und Anmeldung bei Franz Meneweger, Tel. 0662/8888-644, E-Mail: fmeneweger@wifisalzburg.at

Lehrern Wirtschaft näherbringen

Im Rahmen der Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule haben kürzlich wieder LehramtsstudentInnen die WKS besucht.

Das Interesse der MaturantInnen an einem Studium an der Pädagogischen Hochschule Salzburg (PHS) hat deutlich zugenommen. Zum einen deshalb, weil in den kommenden Jahren ein Generationswechsel unter den LehrerInnen stattfindet, zum anderen weil die PHS besonders praxisnahe Bildungsangebote bereithält.

Ein wesentlicher Bestandteil dieser praxisnahen Ausbildung sind die Bereiche Berufsorientierung und Berufsinformation, die in Kooperation mit der WK Salzburg bearbeitet werden. Betriebsbesuche, Vorträge von Experten aus der Wirtschaft und vor allem die Ausbildung der künftigen BerufsorientierungslehrerInnen



Vizektorin Mag. Elisabeth Seitlinger, Rektor Mag. Josef Sampl, WKS-Dir.-Stv. Dr. Manfred Pammer (1., 2., 3. v. r.) sowie Mag. Rudolf Eidenhammer, WKS, und Jürgen Bauer, PHS (v. l.), mit den StudentInnen. Foto: WKS/Kolarik

sind beiden Institutionen ein besonderes Anliegen.

Das dreistufige Modell der Zusammenarbeit mit der WKS umfasst ein Grundseminar für JunglehrerInnen an der AHA!-Bildungsberatung der WKS zu Beginn des Studiums, ein Wirtschaftspraktikum samt Präsentationswettbewerb sowie die laufende Weiterbildung und den Erfahrungsaustausch der BO-LehrerInnen mit den

Experten der AHA!-Bildungsberatung. „Wir freuen uns, dass wir für unsere Praxisausbildung mit der WKS einen so kompetenten Wirtschaftspartner haben“, betonte PHS-Rektor Mag. Josef Sampl. Für WKS-Dir.-Stv. Dr. Manfred Pammer ist vor allem die langfristige Zusammenarbeit für die Entwicklung eines nachhaltigen Wirtschaftsdenkens unter den LehrerInnen entscheidend. ■